

Projektförderung „Bewegungsförderung in und um den Volkspark Wilmersdorf“

(insbesondere für die Region Schlangenbader Straße) ⁱ

In der Region in und um den Volkspark Wilmersdorf soll durch die Förderung von Projekten die Bewegung von Familien (Alleinerziehenden, Kindern und Senior:innen) gestärkt werden. Förderungsfähig sind Projekte von Vereinen/Trägern mit Erfahrungen in der niedrigschwelligen Bewegungsförderung zur Ausgestaltung und Weiterentwicklung von Bewegungsangeboten. Diese Projekte sind Teil des VERBUND-Vorhabens in Charlottenburg Wilmersdorf (Verbreitung und kooperative Umsetzung kommunaler Bewegungsförderung).

Hintergrund des Projektes

Ausreichende Bewegung ist gut für unsere Gesundheit, unser Wohlbefinden und für das Klima. Wer sich ausreichend bewegt erhöht die Chance auf ein längeres Leben, und verringert das Risiko von Herz-Kreislauferkrankungen. Laut GEDA Studie (Gesundheit in Deutschland aktuell), bewegen wir uns aber zu wenig. Rund 40-50 Prozent der deutschen Bevölkerung erfüllt nicht die Bewegungsempfehlungen der Weltgesundheitsorganisation (WHO). Ausreichend bedeutet bspw. für Erwachsene laut WHO: 150 Minuten Bewegung in der Woche und zwei muskelstärkende Einheiten über je eine halbe Stunde. Auch wenn die Empfehlungen quer durch die Gesellschaft nicht erfüllt werden, ist der Anteil von Menschen mit sozialer Benachteiligung, die sich nicht oder nicht ausreichend bewegen noch größer, als der Menschen mit hohem sozialen Status.

Charlottenburg-Wilmersdorf ist einer von drei Bezirken, die mit dem Land Berlin im Rahmen des VERBUND-Projekts Bewegung fördert. Das VERBUND-Projekt wurde vom Departement für Sportwissenschaft und Sport (DSS) der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg aufgelegt und wird bis zum Jahr 2027 von den gesetzlichen Krankenkassen/Krankenkassenverbänden des Landes Berlin nach §20a SGB V gefördert. Aktionsregion in Charlottenburg-Wilmersdorf ist der Volkspark Wilmersdorf und die umliegende Gegend. Neben der Bezirksregion Volkspark Wilmersdorf wurde insbesondere die Region des Planungsraums Schlangenbader Str. mit einbezogen (eingegrenzt durch die Mecklenburgische-, Dillenburg-, Kreuznacher- und Laubacher Str.). Der Planungsraum Schlangenbader Str. weist im Vergleich zum Bezirk sowohl einen höheren Anteil älterer Menschen - als auch einen höheren Anteil Alleinerziehender aus. Diese beiden Zielgruppen sollen besonders fokussiert werden.

Ausgehend von den Maßnahmen, die in der kooperativen Planungsgruppe des VERBUND Vorhabens beschlossen wurden und die Teil der allgemeinen Bedarfslage in der Region sind (Bezirksregionenprofil, Monitoring soziale Ungleichheit und Ergebnisse der bezirklichen Einschulungsuntersuchungen), sollen Bewegungsangebote gefördert werden. Das VERBUND-Vorhaben ist als lernendes Vorhaben angelegt, was u.a. mit Hilfe von Evaluations- und Reflektionsschleifen weiterentwickelt wird.

Ziele des Projektes

- Aufbau von lokalen Strukturen zur nachhaltigen Förderung des Bewegungsverhaltens in der Region (z.B. werden potentiellen Multiplikatoren, die zukünftige Bewegungsangebote durchführen und entwickeln können, unterstützt)

- Es sind neue niedrighschwellige und passgenaue Bewegungsangebote insbesondere für Menschen in schwierigen Lebenslagen: Senior:innen wie für Alleinerziehenden und deren Kinder etabliert, die von den Zielgruppen genutzt werden.
- Es sind Angebote entwickelt, die insbesondere die Bewegung von und für Familien (intergenerative Angebote) unterstützen und fördern.
- Die beiden gemeinwohlorientierten Akteure DRK-Seniorenbegnungsstätte (Schlangenbader Str. 11, 14197 Berlin) und das Familienzentrum Emilie und Rudolf (Rudolf-Mosse-Str. 11, 14197 Berlin) sind bei der Ausrichtung der Angebote eingebunden
- Die Angebote finden in den für die Nutzer der beiden Einrichtungen gut zugänglichen Orten und Räumlichkeiten statt (Niedrighschwelligkeit)

Fördersumme:

Für das Projekt „Bewegungsförderung in und um den Volkspark Wilmersdorf“ ist ab Juni 2024 eine Förderung von bis zu 10.000,00 € für Honorarkosten und Sachmittel möglich. Für das Jahr 2025 sind Fördermittel in Höhe von 12.500,00 € angesetzt. Das VERBUND Vorhaben wird von den gesetzlichen Krankenkassen/Krankenkassenverbänden des Landes Berlin nach §20a SGB V gefördert. Die Fördermittel werden entsprechend der Ziffer 12 der VV zu § 44 BHO durch das Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf als Zuwendung weitergeleitet. Die Honorare orientieren sich an der Verwaltungsvorschrift für Honorare im Bereich Gesundheitswesen (HonVGes).

Antragsfrist:

Interessenten sind gebeten bis zum 24.06.2024 ihren Förderantrag einzureichen. Die Auswahl des Trägers erfolgt auf Grundlage der eingereichten Unterlagen durch ein Auswahlgremium.

Förderkriterien

- Der Träger sollte gemeinwohlorientiert sein. Es können generell nur Projekte gefördert werden, die nicht mit Gewinnstreben verbunden sind.
- Bei dem Träger sollte eine ordentliche Geschäftsführung gesichert sein, die in der Lage ist, die Verwendung der Mittel bestimmungsgemäß nachzuweisen.
- Die Regelungen in der ANBest-GK sind zu befolgen (Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an Gebietskörperschaften und Zusammenschlüsse von Gebietskörperschaften) (https://bmdv.bund.de/SharedDocs/DE/Anlage/DG/richtlinien-zuwendungsantraege-ausgabenbasis-nebenbestimmungen-5g.pdf?__blob=publicationFile)
- Der Projektzeitraum geht bis zum 31.12.2025. Eine daran anschließende Förderung ist möglich.
- Zentrales Fördergebiet ist die Region Schlangenbader Str. (eingegrenzt durch die Mecklenburgische-, Dillenburger-, Kreuznacher- und Laubacher Str.)
- Die Anforderungen des Präventionsleitfadens sind zu befolgen, dies gilt für insbesondere die Anforderungen zur Qualifikation der Übungsleiter (zur Qualifikation siehe Punkt 4.4.2 Förderkriterien: https://www.gkv-spitzenverband.de/media/dokumente/krankenversicherung_1/praevention__selbsthilfe__beratung/praevention/praevention_leitfaden/2023-12_Leitfaden_Praevention_barrierefrei.pdf)
- Der Träger/ die jeweilige Übungsleiter:in verfügt über praktische Erfahrungen und Referenzen in der Arbeit mit den jeweiligen Zielgruppen

- Umsetzung von niedrigschwelligen Bewegungsangeboten - idealerweise in den beiden Einrichtungen der Region Schlangenbaderstraße: Seniorenbegegnungsstätte und Familienzentrum (für die Seniorenbegegnungsstätte könnten das bspw. Angebote wie Qi-Gong und Hockergymnastik sein/ für das Familienzentrum steht ausschließlich sonntags die zugehörige Halle zur Verfügung)
- Idealerweise vorgenommene Kontaktaufnahme zu den beiden genannten Einrichtungen (Seniorenclub und Familienzentrum) zur Absprache, der in der Bewerbung zur Projektförderung skizzierten Angebote
- Entwicklung von Angeboten, die es für Alleinerziehende ermöglicht, diese bestmöglich zu nutzen (z.B. parallele Kinderbetreuung, Angebote am Wochenende oder zum späten Nachmittag gegen 16:30 Uhr)
- Zur Umsetzung des Projekts sind folgend Punkte erwünscht:
 - o Abstimmung im kooperativen Planungsprozess
 - o Austausch bei Bedarf mit dem Bezirksamt
 - o Ausbau des Netzwerks und Einbindung von relevanten Partnern (bspw. Netzwerk - Schlange aktiv)
 - o Aufgreifen der Impulse aus der Arbeit mit den Menschen in der Region (ggfs. Rücksprache mit dem Bezirksamt, Einbringung in den kooperativen Planungsprozess)

Antragstellung:

- Unterschriebener Projektantrag samt Projektbeschreibung (max. 2 Seiten) und Finanzierungsplan
- Darstellung der Qualifizierung der am Projekt beteiligten Personen
- Angabe zum frühestmöglichen Projektbeginn

Die Förderanträge samt Unterlagen senden Sie bitte bis zum 24.06.2024 per E-Mail an:
stephan.schikorra@charlottenburg-wilmersdorf.de

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Stephan Schikorra, Tel. 030/ 9029-18520
stephan.schikorra@charlottenburg-wilmersdorf.de

Bezirksamt Charlottenburg Wilmersdorf von Berlin
 Abteilung Jugend und Gesundheit
 Qualitätsentwicklung, Planung und Koordination im öffentlichen Gesundheitsdienst (QPK)
 Haubachstr. 45
 10585 Berlin

ⁱ „Gefördert von den gesetzlichen Krankenkassen/Krankenkassenverbänden des Landes Berlin nach §20a SGB V im Rahmen ihrer Aufgaben zur Gesundheitsförderung und Prävention in Lebenswelten.“